

Denim-Kleid

aus der Hemdbluse

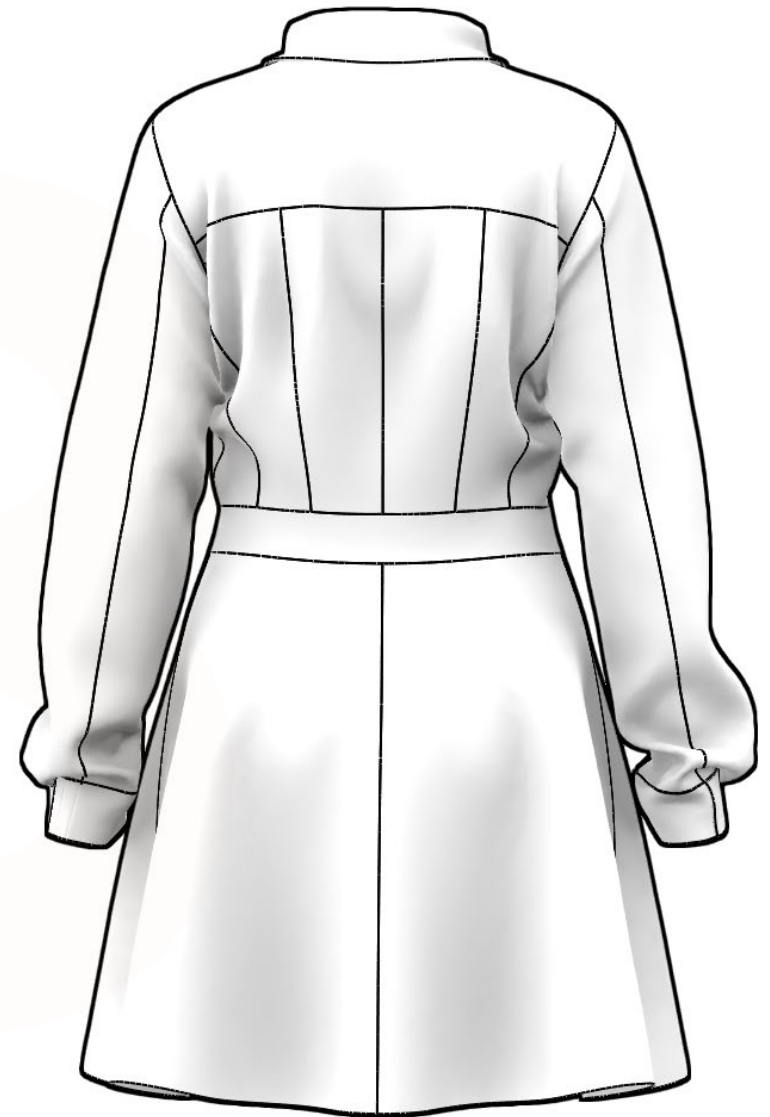
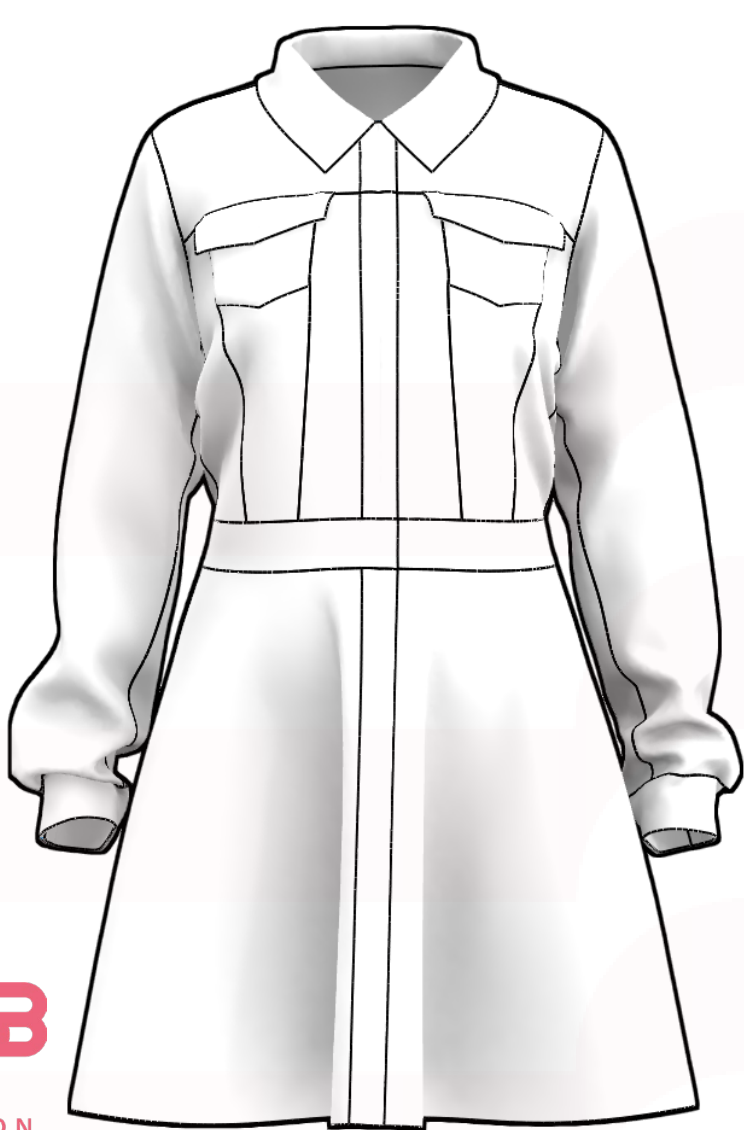
Inspiration - Produktbilder



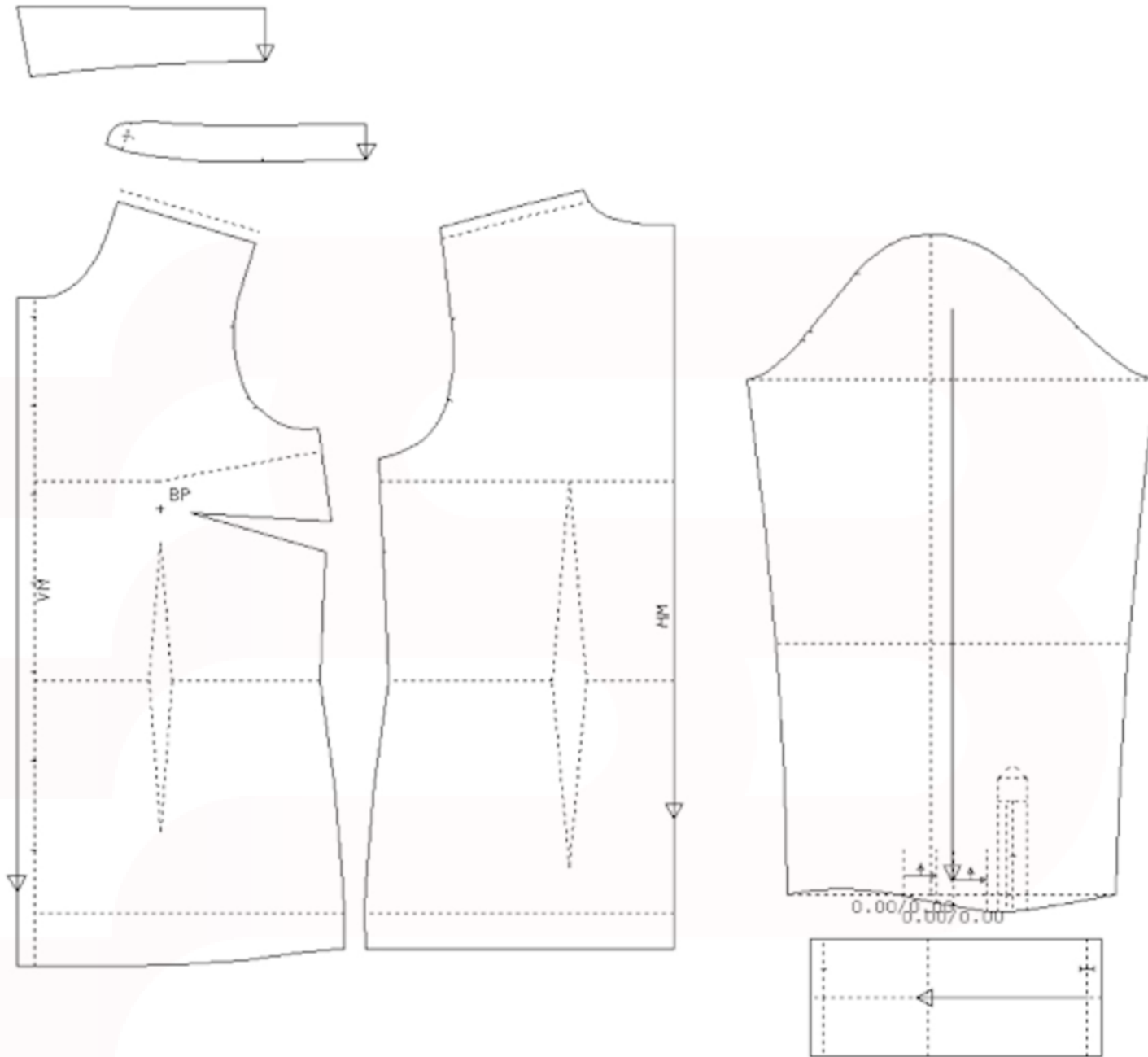
Inspiration - Produktbilder



Inspiration – technische Zeichnung



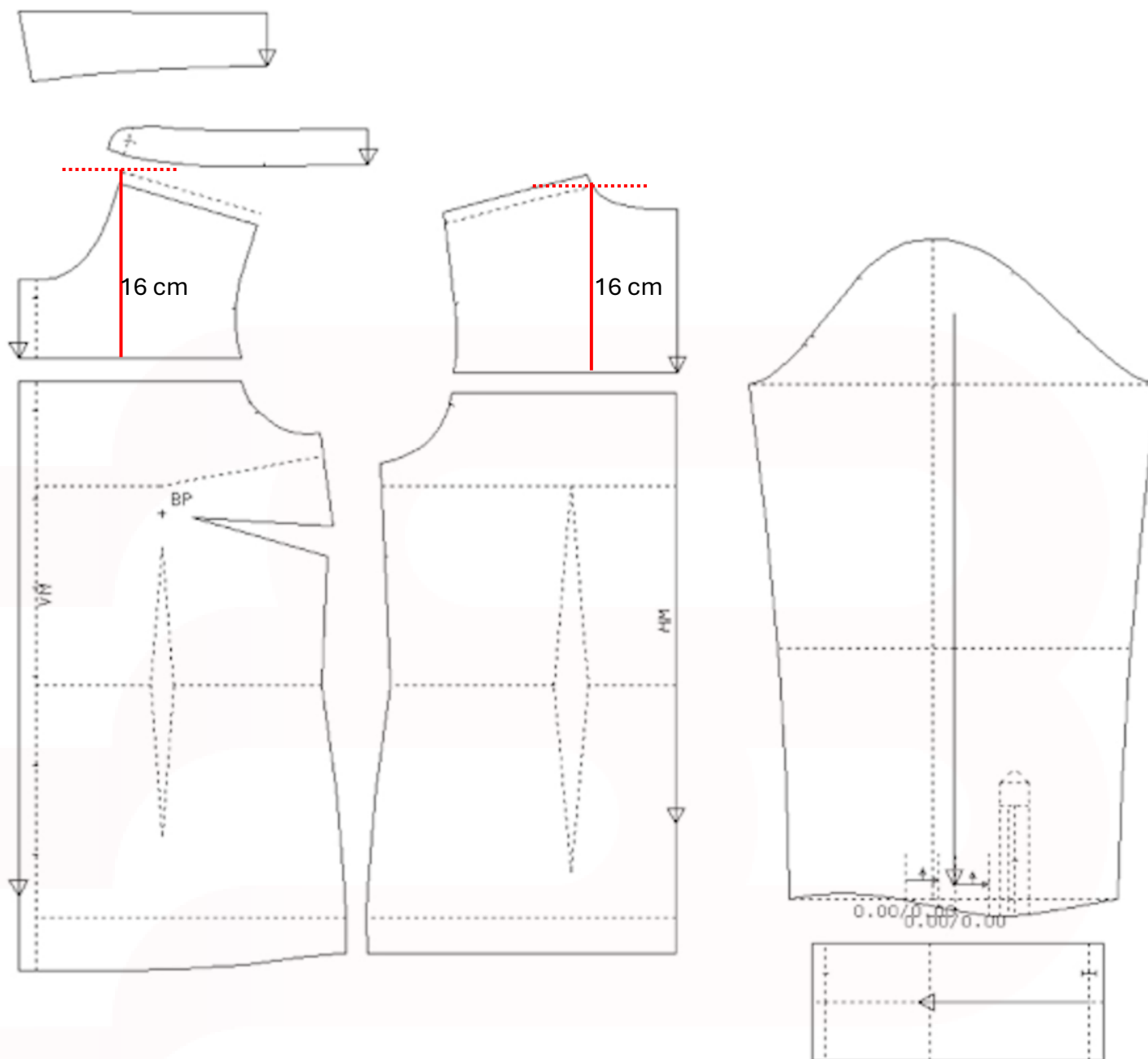
Ausgangsschnitt: Hemdbluse



Style-Entwicklung

Passen definieren und
abtrennen.

Position: 16 cm ab HPS

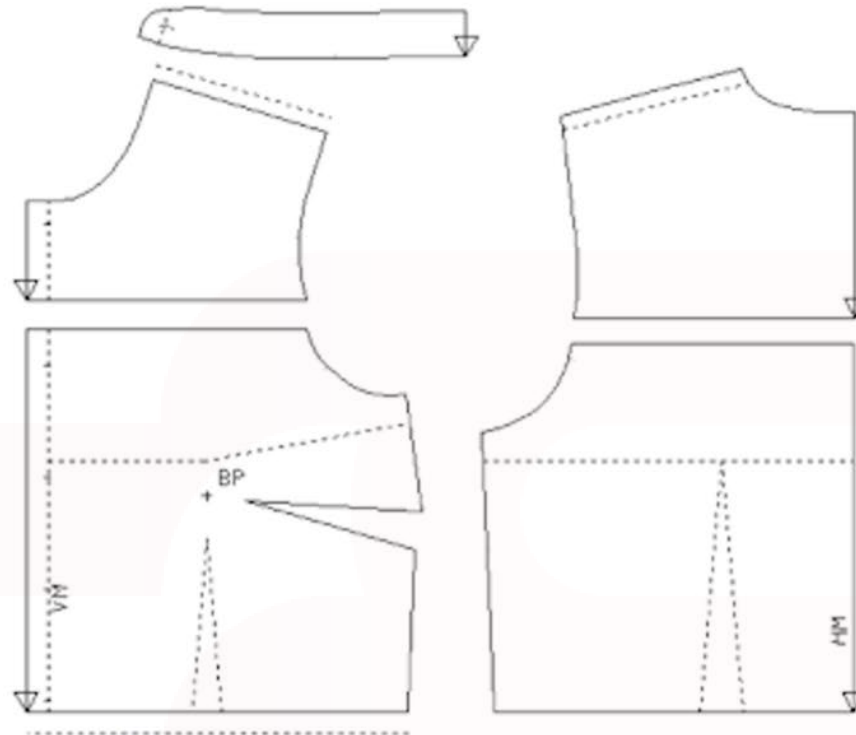


Style-Entwicklung

Schnitt auf Taillenhöhe durchtrennen.

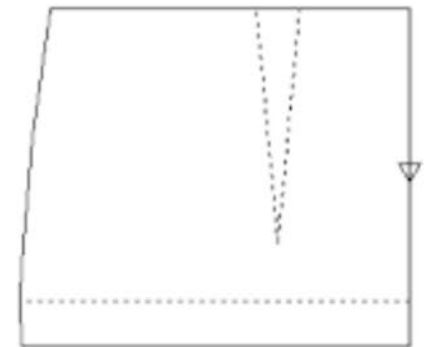
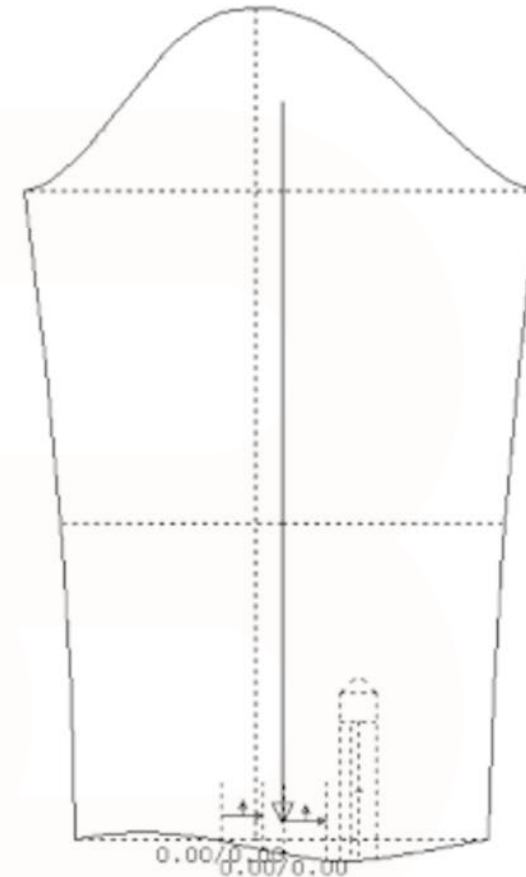
Der Hemdblusenschnitt hat einen reduzierten Brustabnäher.

Zum Ausgleich der Vorderlänge wurde der Saum im Vorderteil unterhalb des Brustpunktes vertieft.



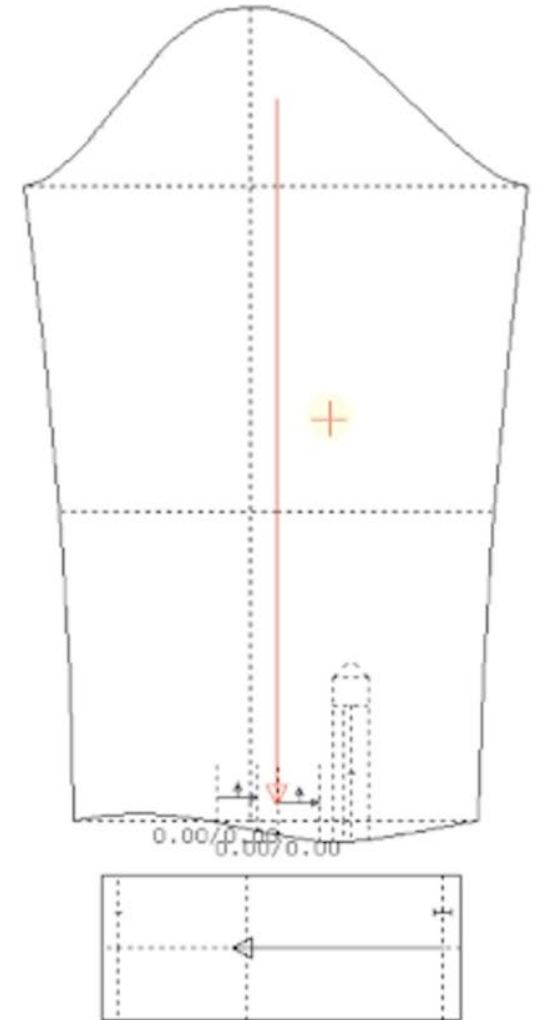
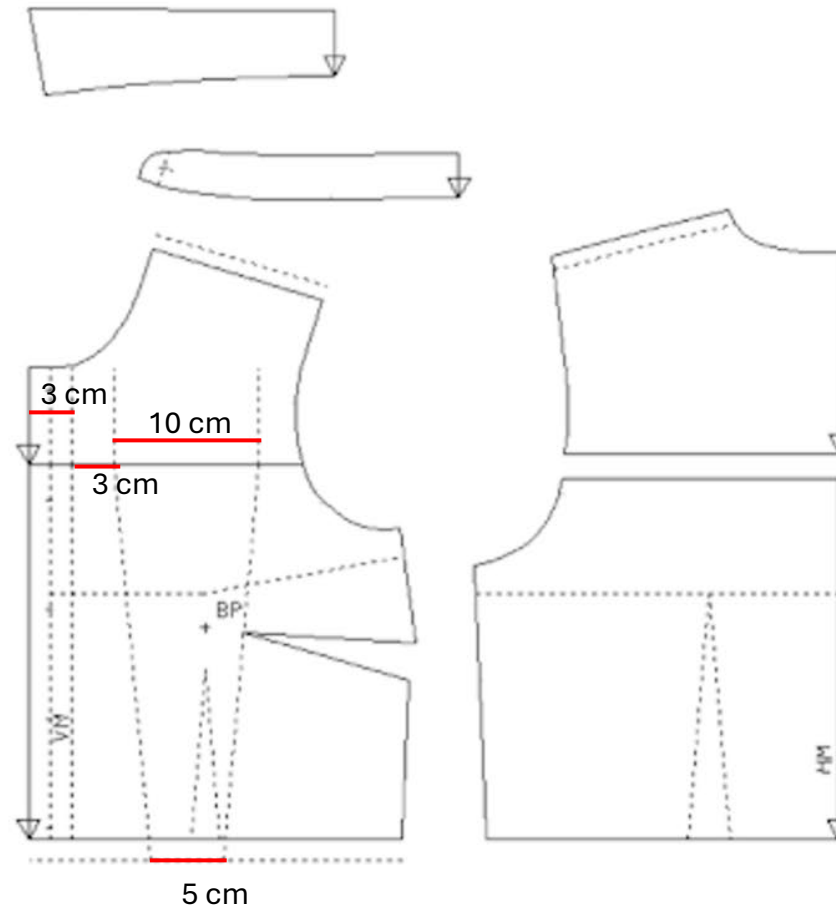
Diese Formung wird nun an der Taillienlinie übernommen, um den ausgleichenden Effekt zu erhalten.

Die Verlängerung wird zunächst provisorisch eingezeichnet.



Style-Entwicklung

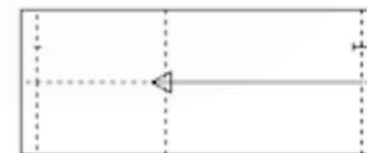
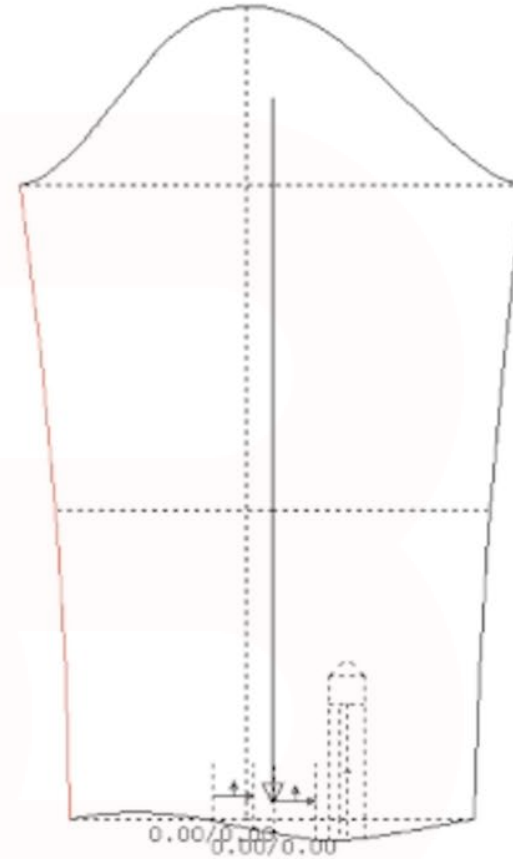
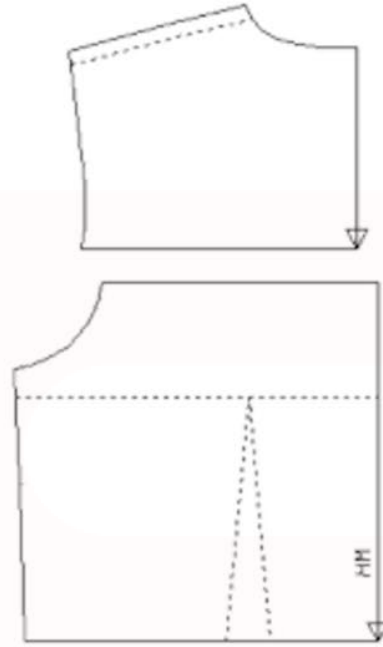
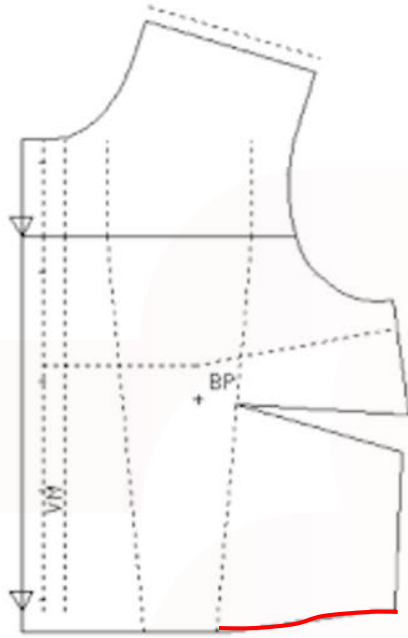
Position von Knopfleiste,
Teilungsnähten, Taschenposition
einzeichnen.



Style-Entwicklung



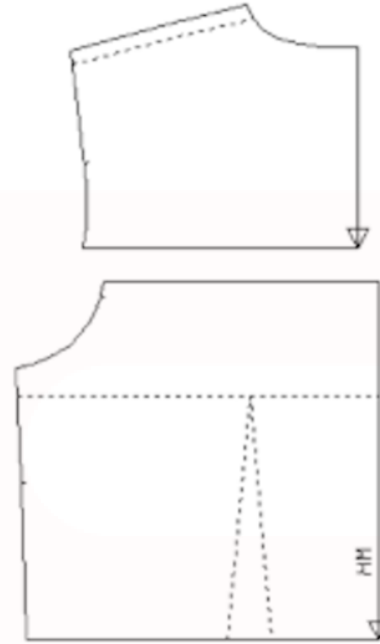
Saum auszeichnen.



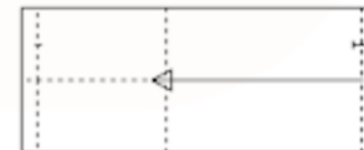
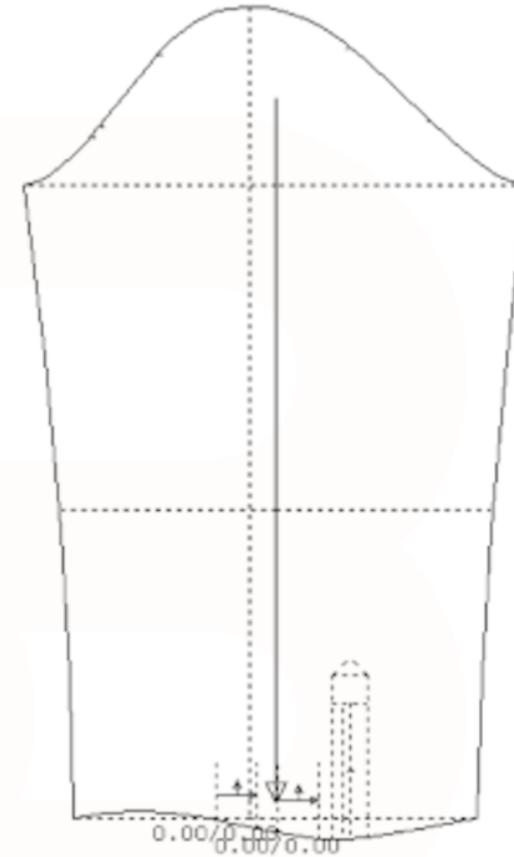
Style-Entwicklung



Tailenabnäher an die
Teilungsnäht verlegen.



Strecken müssen gleichlang
sein.



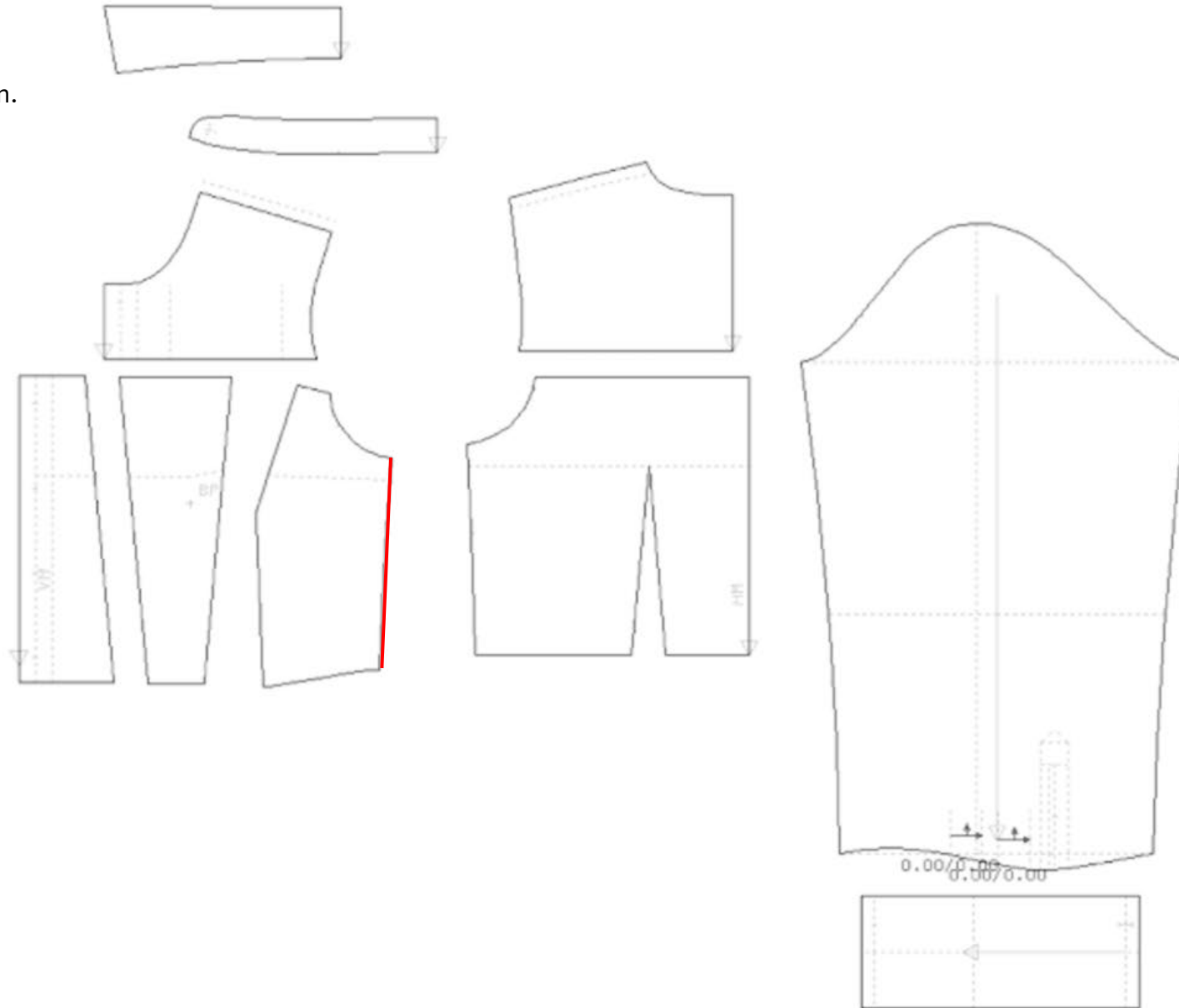
Style-Entwicklung

Einzelne Panels erzeugen.

Seitennaht begradigen.

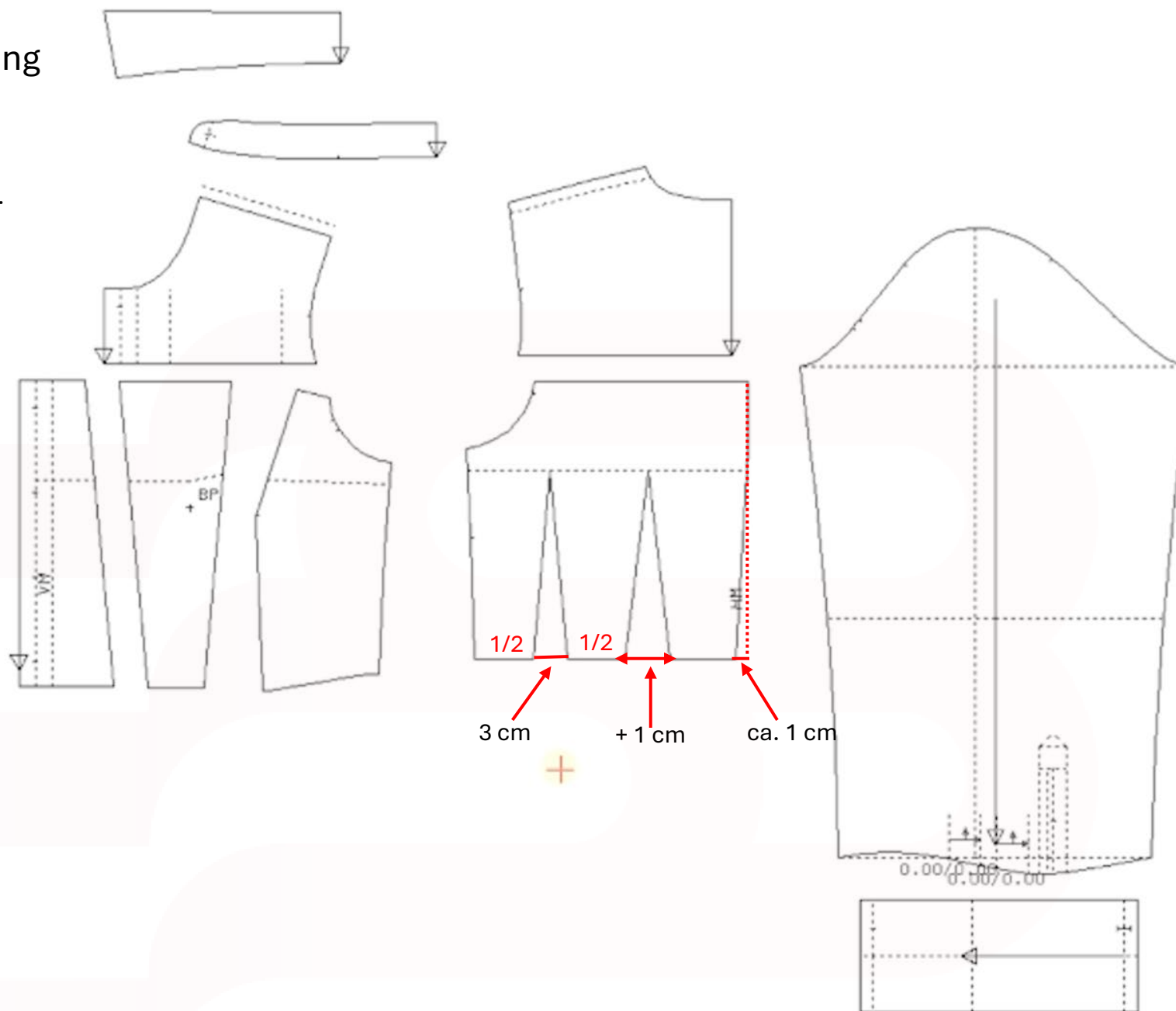
Aktuelle Taillenweite
ausmessen.

Zielwert $\frac{1}{2}$ TW: 39



Style-Entwicklung

Taillenweite verringern.



Style-Entwicklung

Tailenweite überprüfen.

Messungen bearbeiten (Einheit: cm)

Gradierabelle: ESB Maßanzeige: Absolut

Formel: $A1 + A3 + A4 + A5 + B1 + B2$ Zurücksetzen ☒ Größenunabhängig

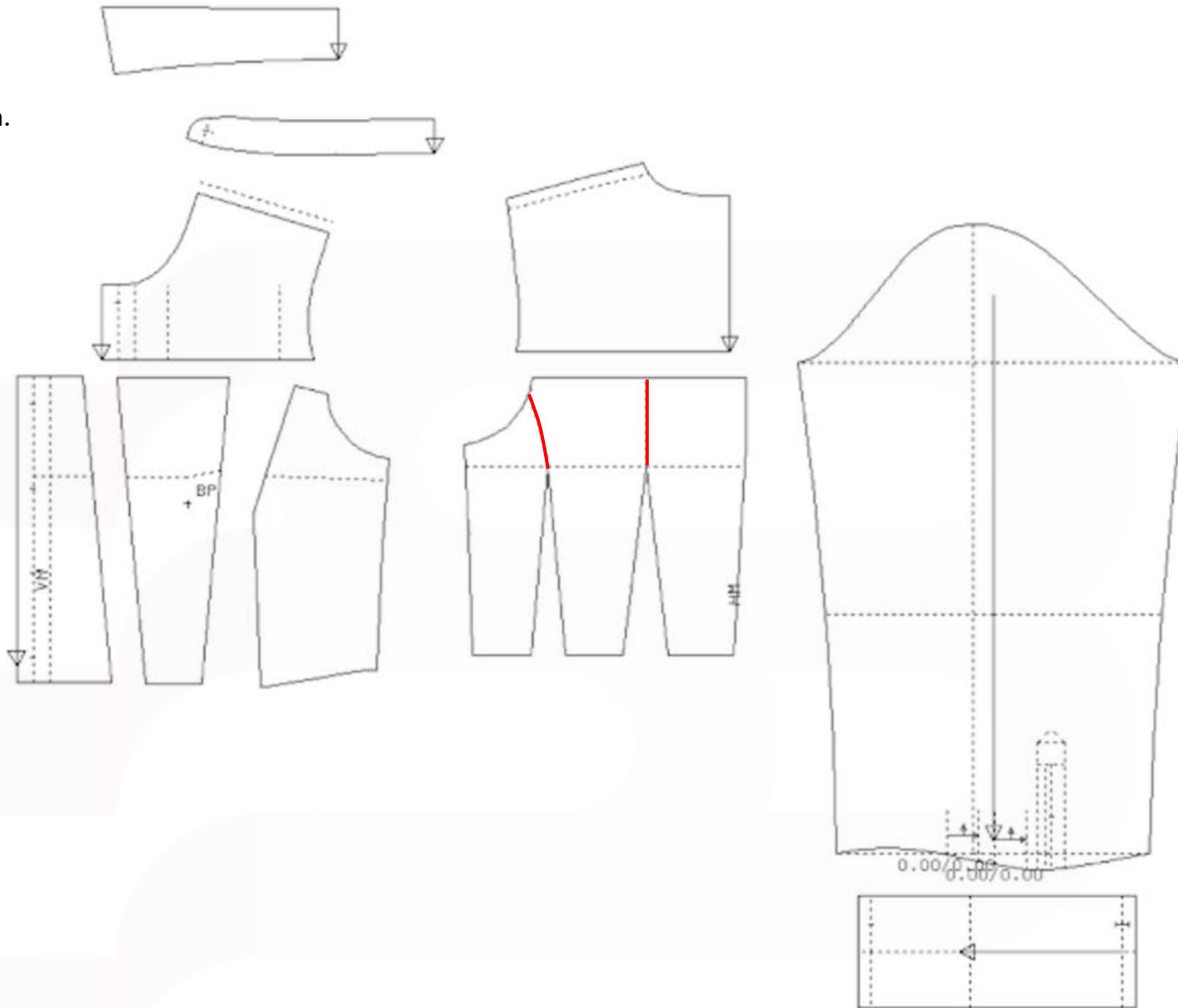
Kurzname	
A1	5.87
A3	10.63
A4	5.00
A5	7.00
B1	5.25
B2	5.25
Ergebnis	39.00

Spaltenbreite: Anzeige:

Report Schließen

Style-Entwicklung

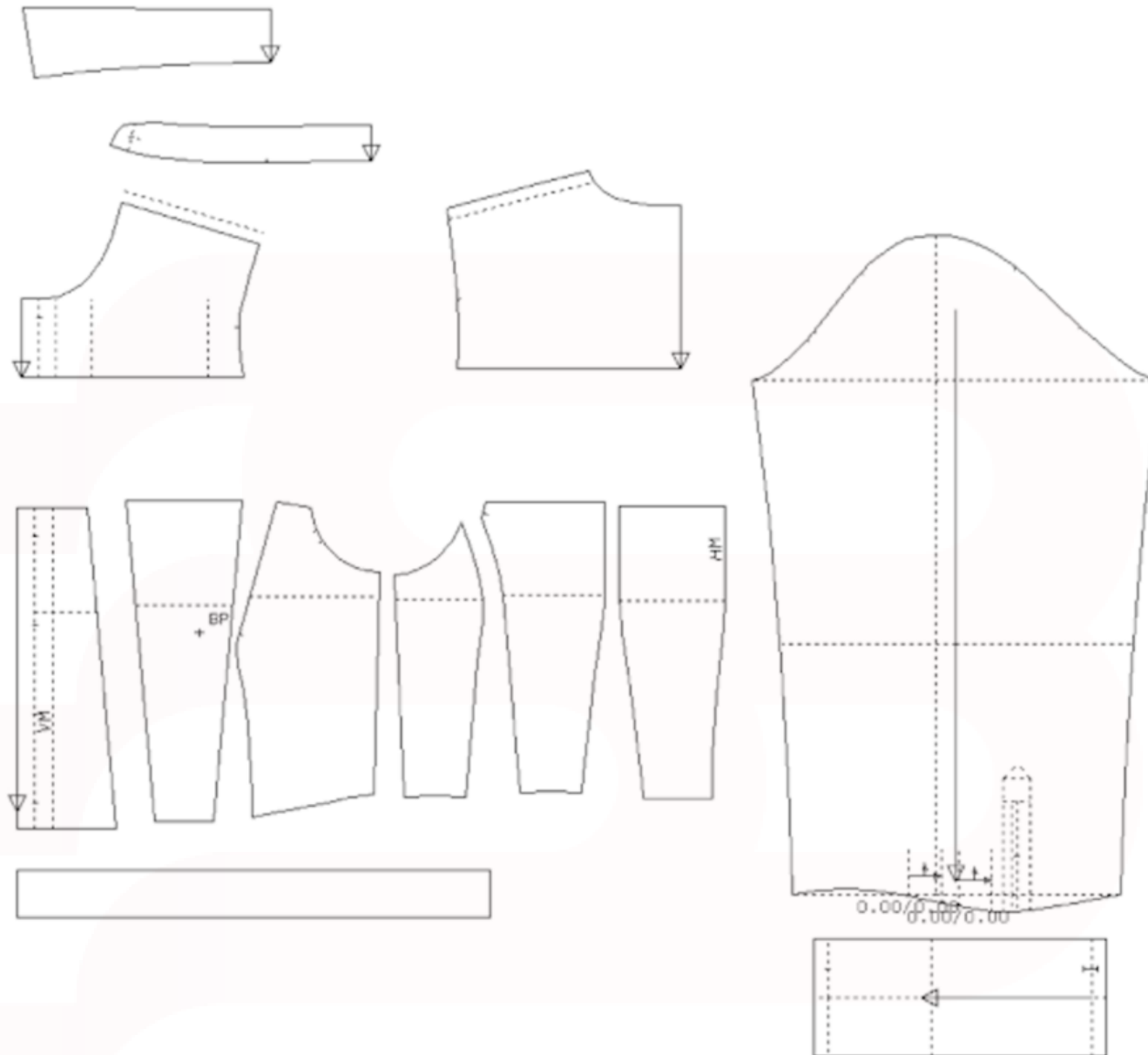
Teilungsnähte einzeichnen.



Style-Entwicklung

Einzelne Panels erzeugen.

Harmonische Übergänge und
Linien erzeugen.



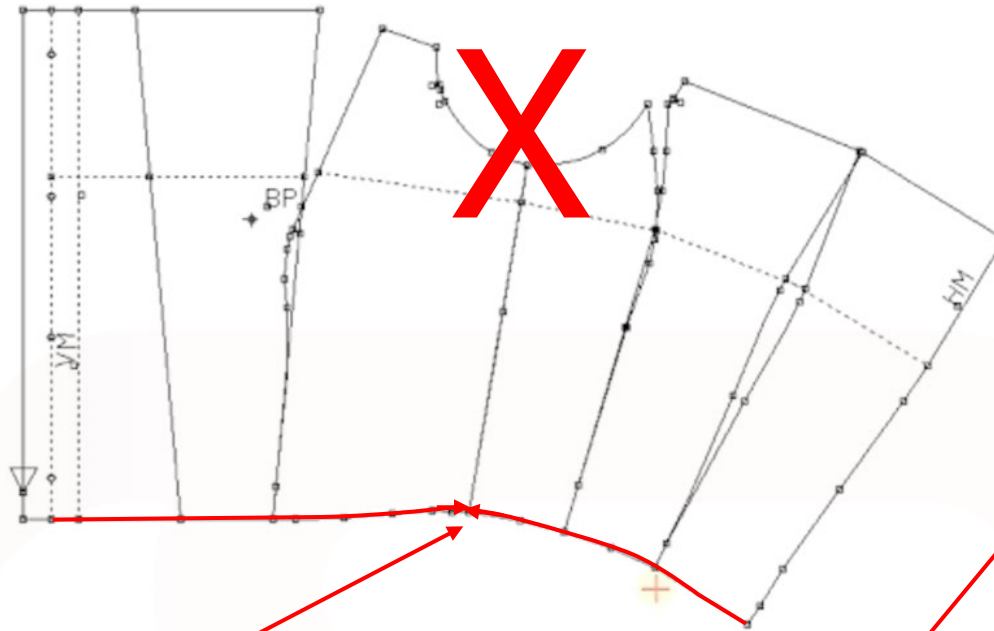
Problem

Um die stärkere Taillierung zu erzeugen, wurde an den hinteren Teilungsnähten die Weite reduziert.

Dadurch ist das Rückenteil an der Taille schmaler geworden, während die Taillenweite im Vorderteil gleich geblieben ist.

Würden wir die Abweichung ausgleichen, würde eine schräg verlaufende Seitennaht entstehen, die in diesem Style seltsam aussehen würde.

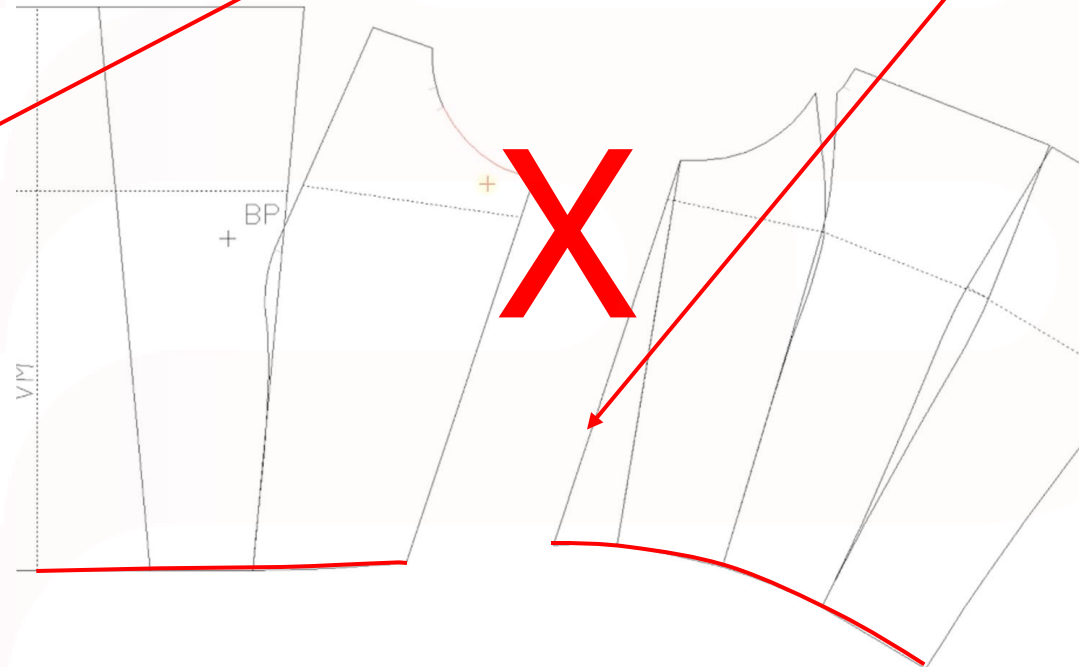
An der aktuellen Position würde sich im getragenen Zustand die Seitennaht zu weit hinten befinden.



Im Armlochbereich hat sich der Schnitt nicht verändert.

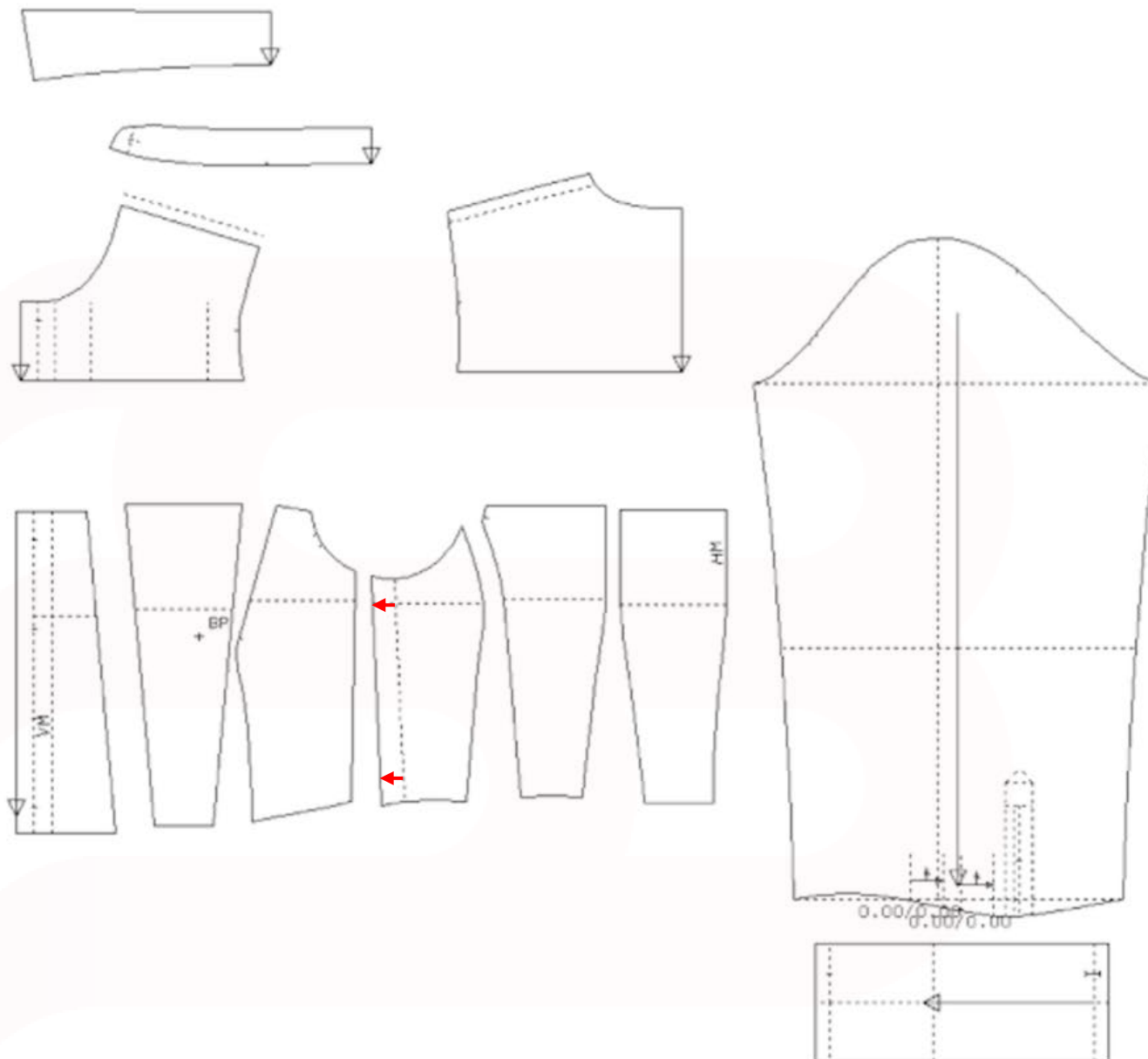
Würden wir die Seitennahtposition nur an der Taille ausgleichen, würde eine schräge Seitennaht entstehen, die nicht zu diesem Style passt.

Wir verlegen daher die Seitennaht parallel um 2 cm nach vorne. Siehe nächste Seite.



Problemlösung Style anpassen

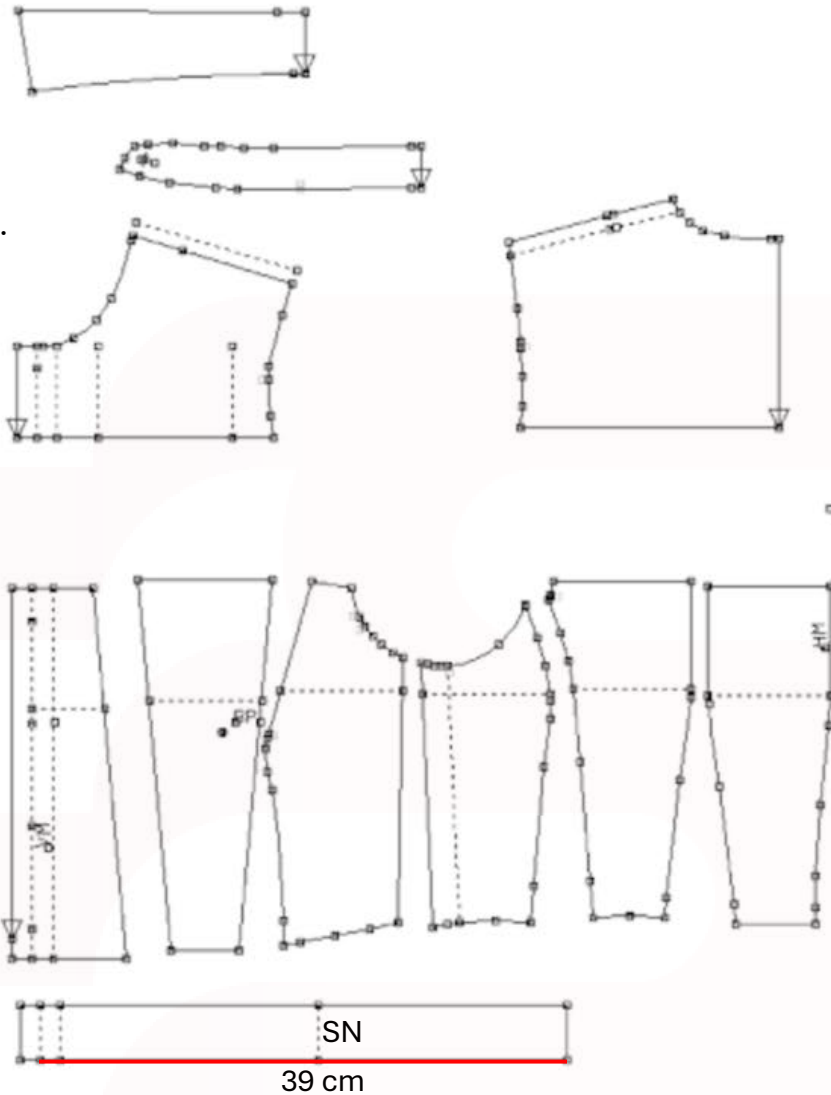
Seitennaht parallel um 2 cm
nach vorne verlegen.



Problemlösung Style anpassen

Bündchen zeichnen.

Seitennahtposition markieren.



Problemlösung Style anpassen

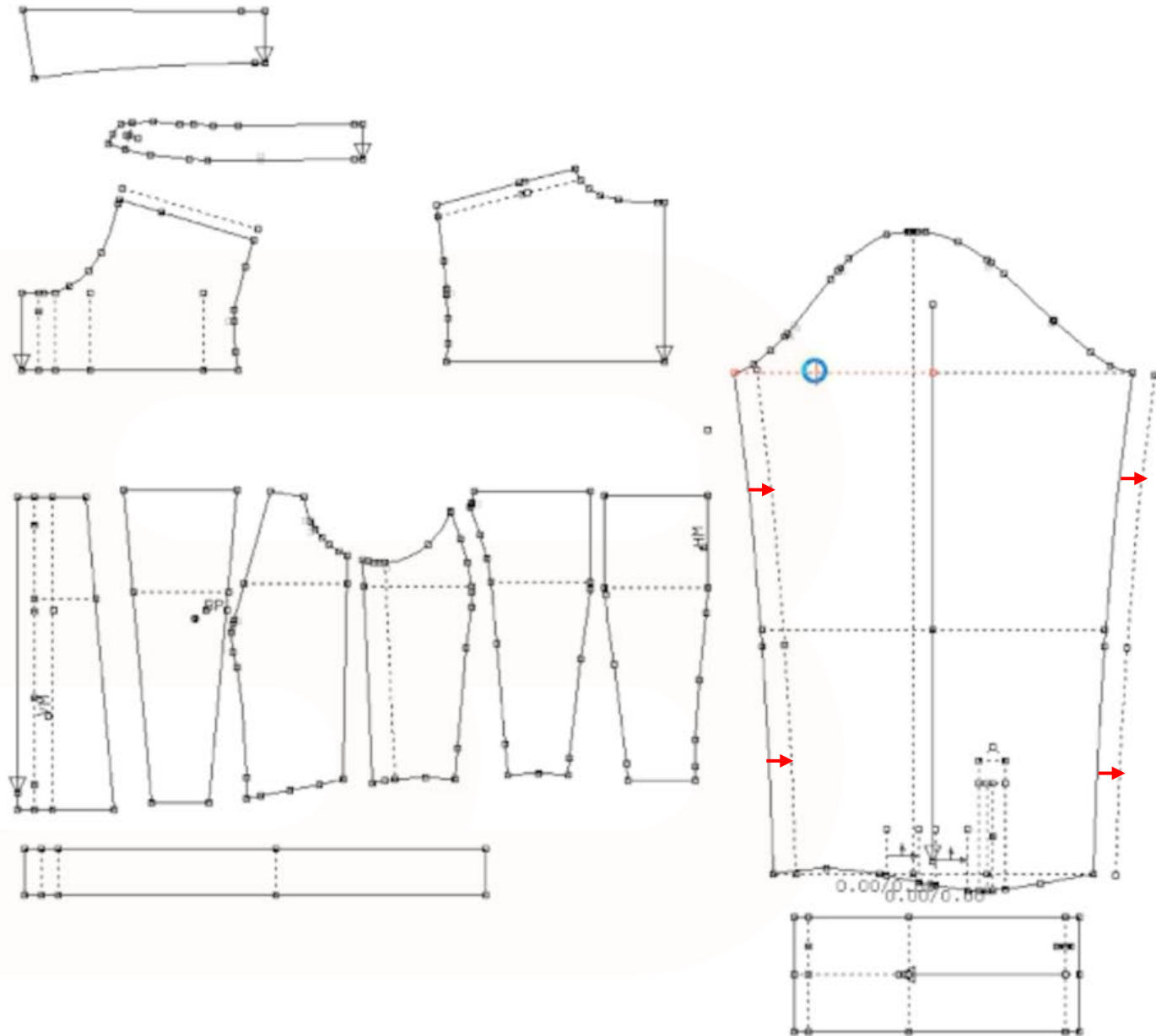
Bündchenabschluss sind Seitennaht des Rumpfes und Ärmelnaht positionieren. abgestimmt.

Dies ermöglicht die Verarbeitung, Armloch und Ärmelkugel bei geschlossener Schulternaht zusammenzufügen und erst danach Seitennaht und Ärmelnaht in einem Arbeitsschritt zu schließen.

Wird die Seitennaht nach vorne verlegt, geht diese Verarbeitungsoption verloren und der Ärmel muss zwingend eingesetzt werden nachdem Seitennaht und Ärmelnaht geschlossen sind.

Diese klassische Verarbeitung ist komplizierter und zeitaufwändiger.

Wir verlegen daher auch die Ärmelnaht um 2 cm nach vorne.



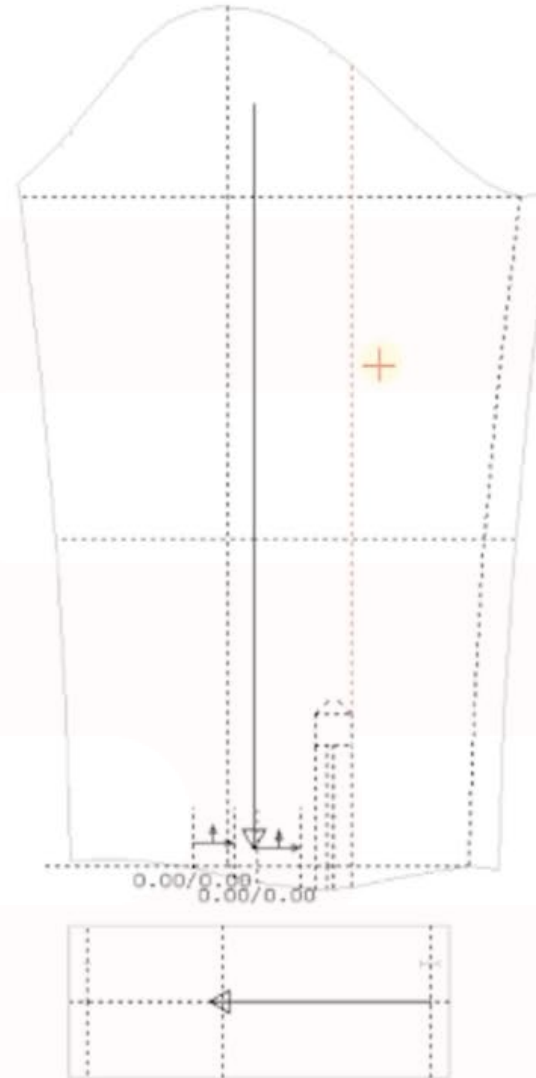
Problemlösung Style anpassen

Die Ärmelnaht um 2 cm nach vorne zu verlegen ist eine gängige Praxis bei der Entwicklung von Zweinahtärmeln.

Auch Jeansjacken haben in der Regel Zweinahtärmel.

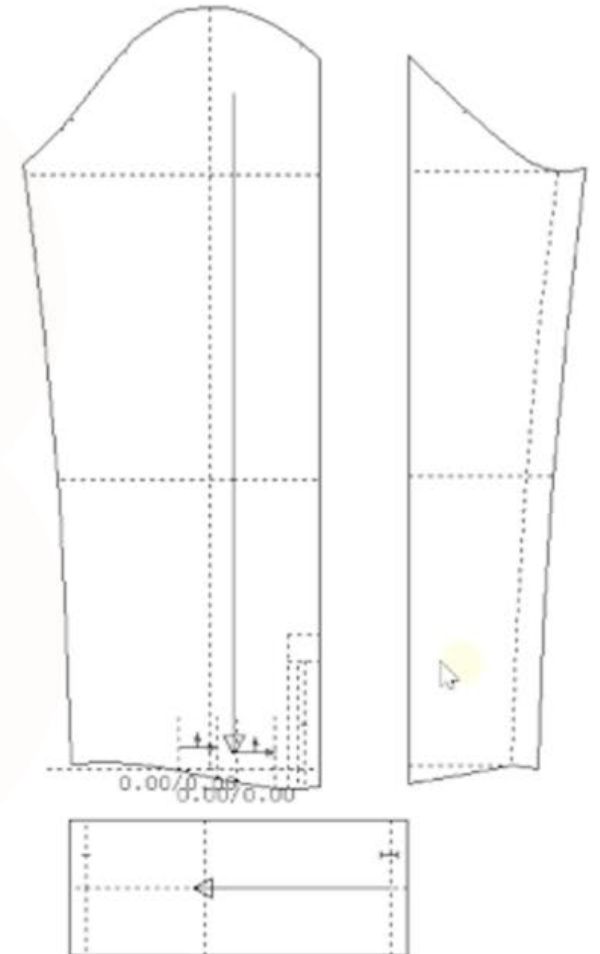
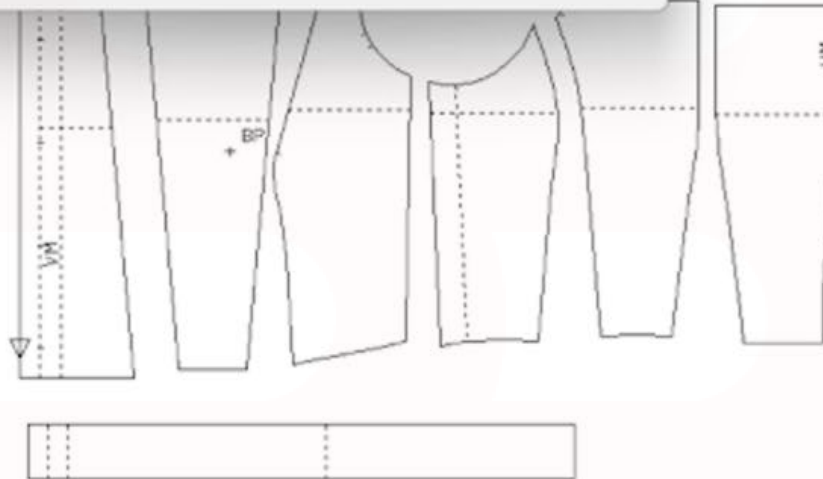
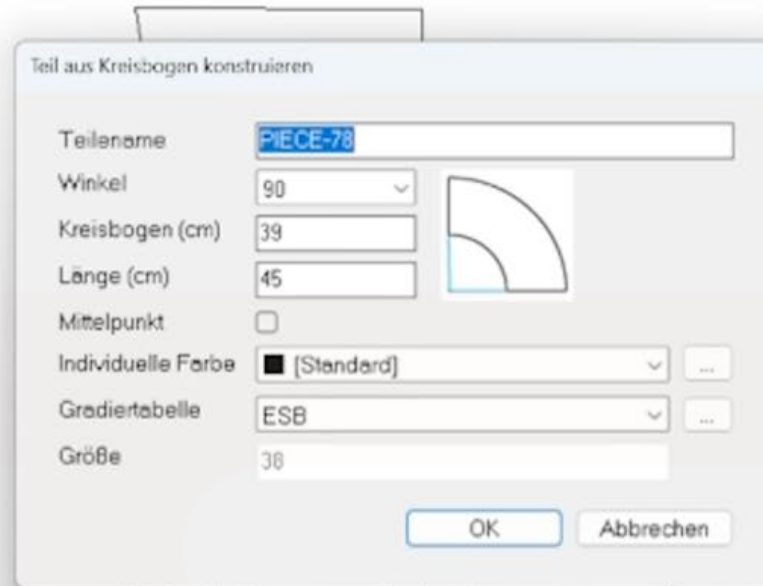
Eine sinnvolle Anpassung in unserem Fall ist, den Ärmel des Kleides zu einem typischen Jeansjacken-Ärmel mit Teilungsnah auf Schlitzhöhe umzugestalten.

So ergibt die nach vorne verlegte untere Ärmelnaht sowohl funktional als auch stilistisch Sinn.



Problemlösung Style anpassen

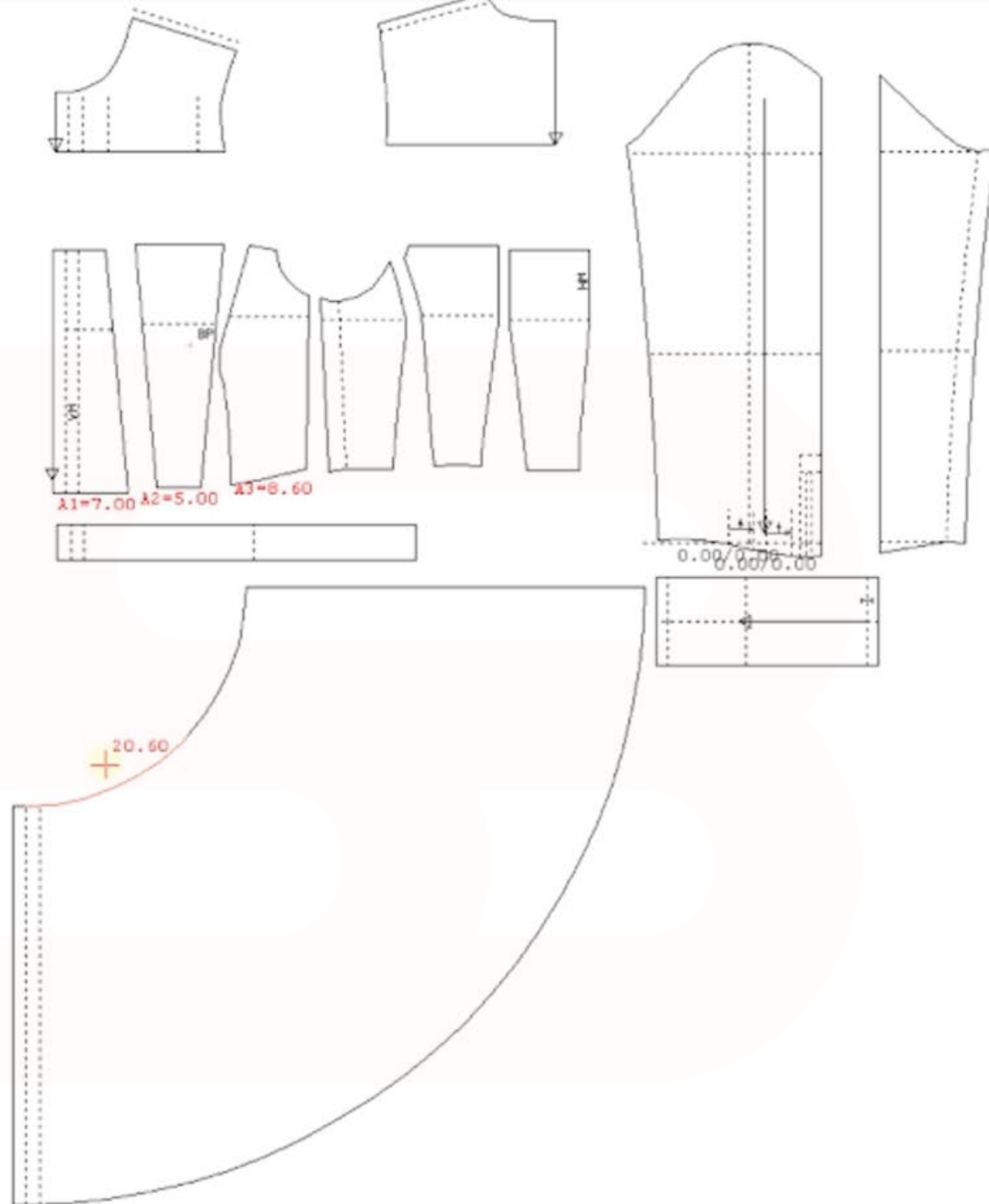
Mit Konstruieren -> Teil -> aus Kreisbogen kann das Rockteil erzeugt werden.



Problemlösung Style anpassen

An der vorderen Rockkante den Übertritt hinzufügen.

Knips für Position Seitennaht auf Oberkante Rockteil setzen.

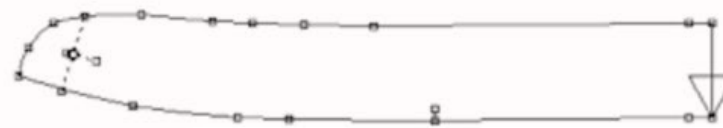


Problemlösung Style anpassen

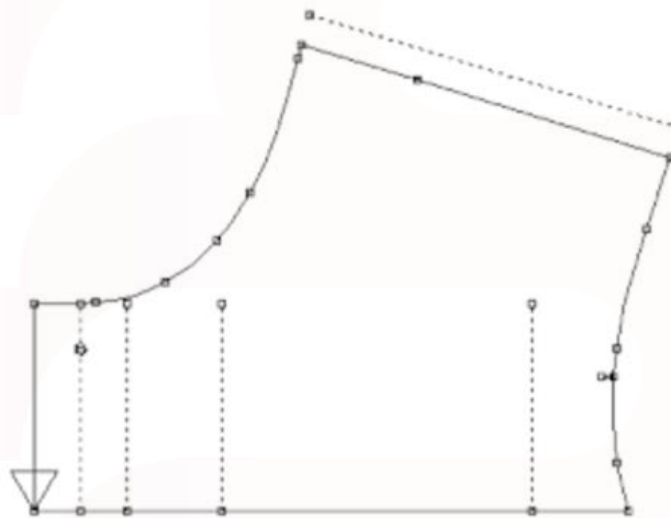
Bei einem sehr leichten Material könnte die Kragenkonstruktion des Hemdes übernommen werden.



Hemden werden häufig aus Popeline oder einem vergleichbaren Material gefertigt.

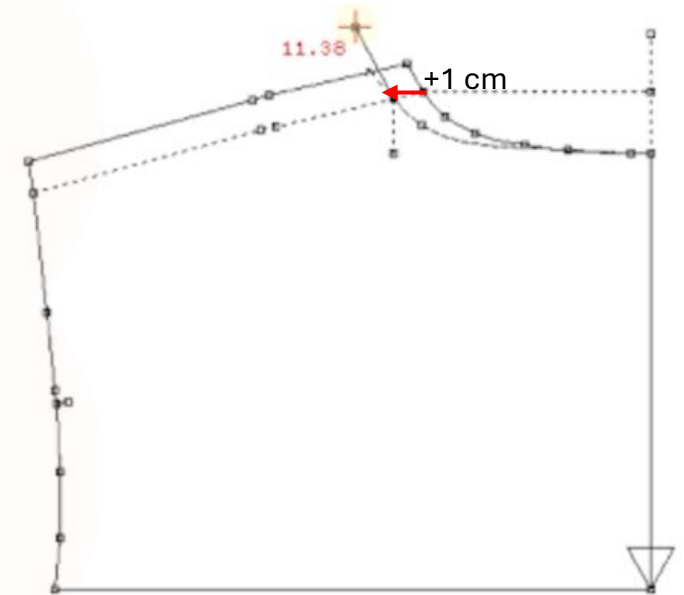


Wird das Kleid aus einem festeren Denim gemacht, kann die Verarbeitung mit einem schmalen Steg nach Hemdblusen-Vorbild zu dick werden.

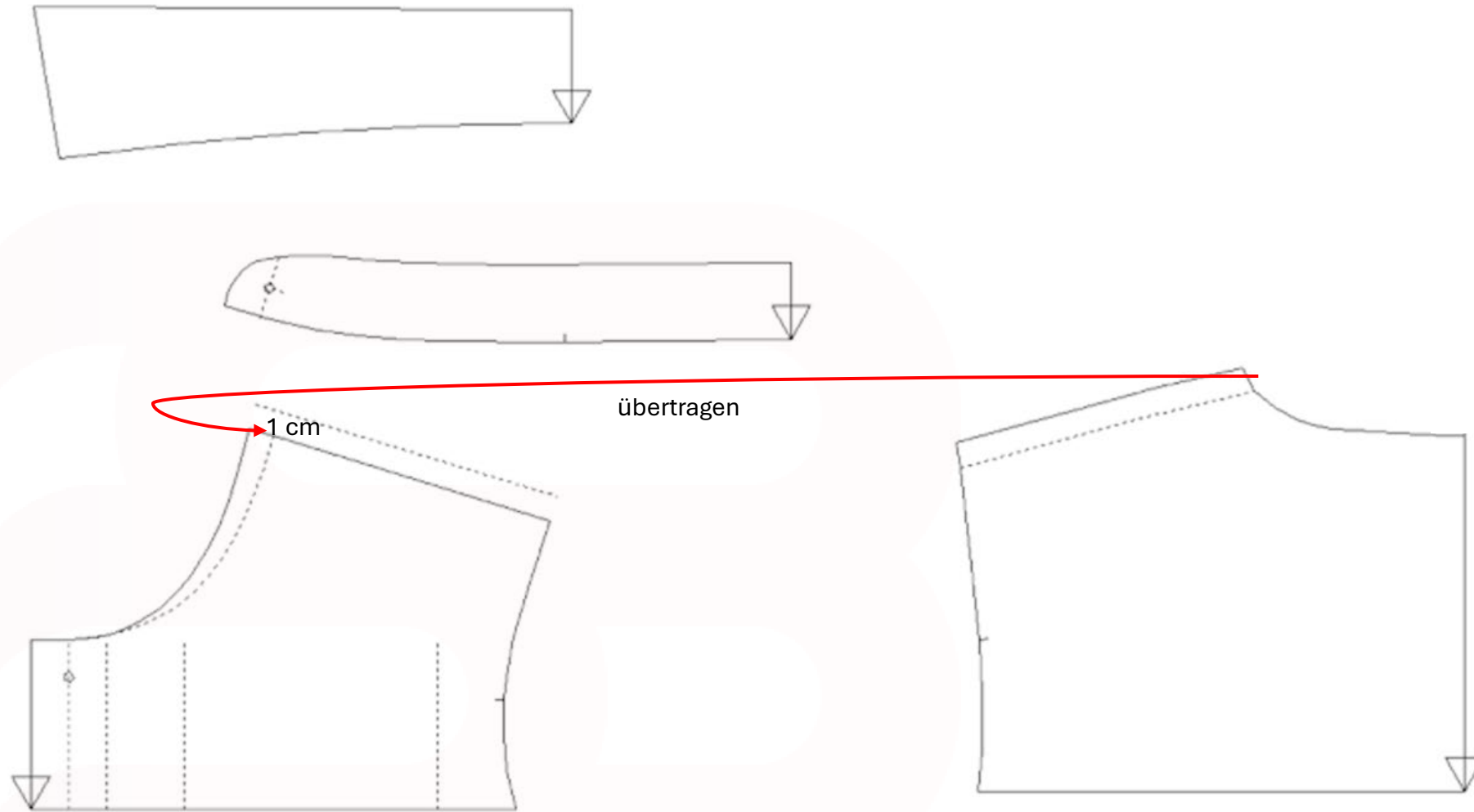


Auch das Halsloch an sich kann sich zu eng an fühlen, je mehr Schichten aus dickerem Material am Hals übereinander kommen.

Wir erweitern den Halslochdurchmesser um insgesamt 2 cm und ersetzen den Kragen durch einen für Jeansjacken typische Umlegekragen wie er auch an den beiden Inspirationskleidern zu finden ist.

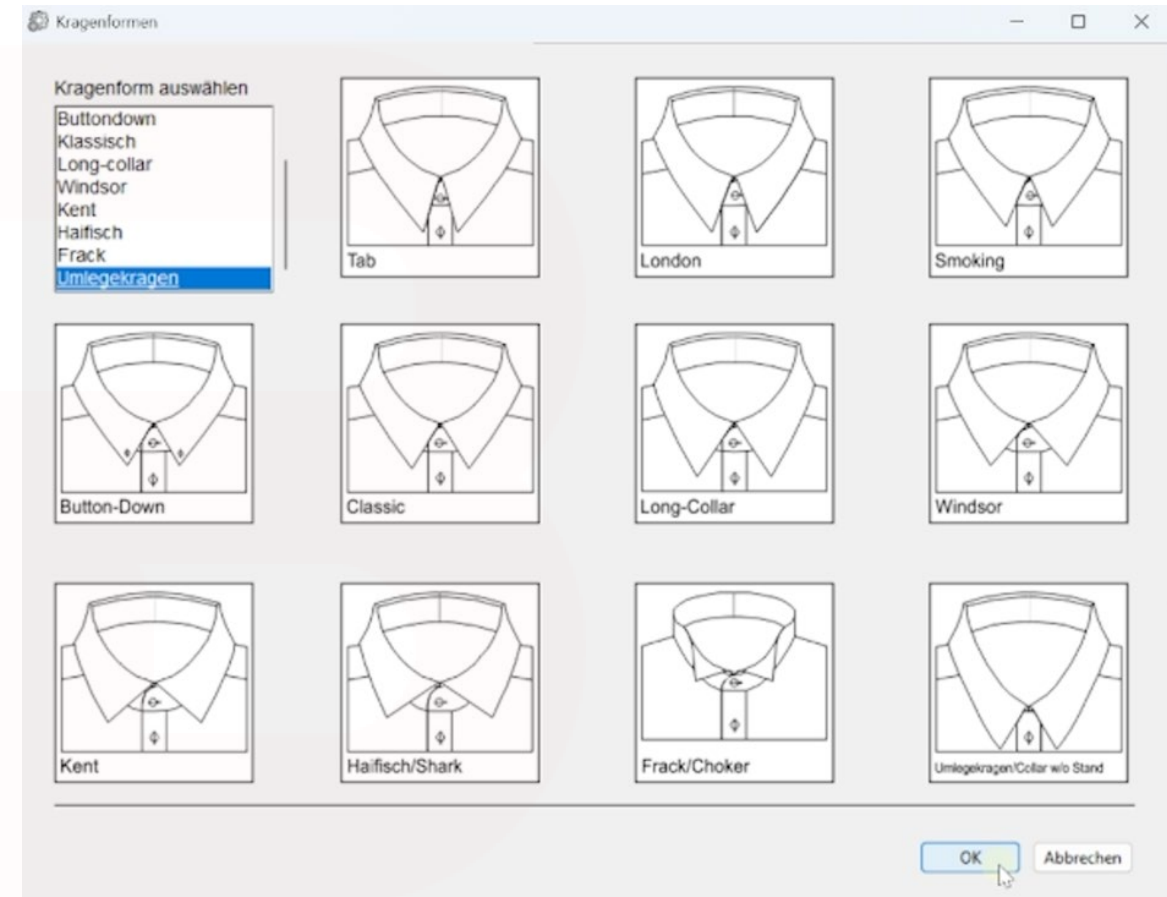
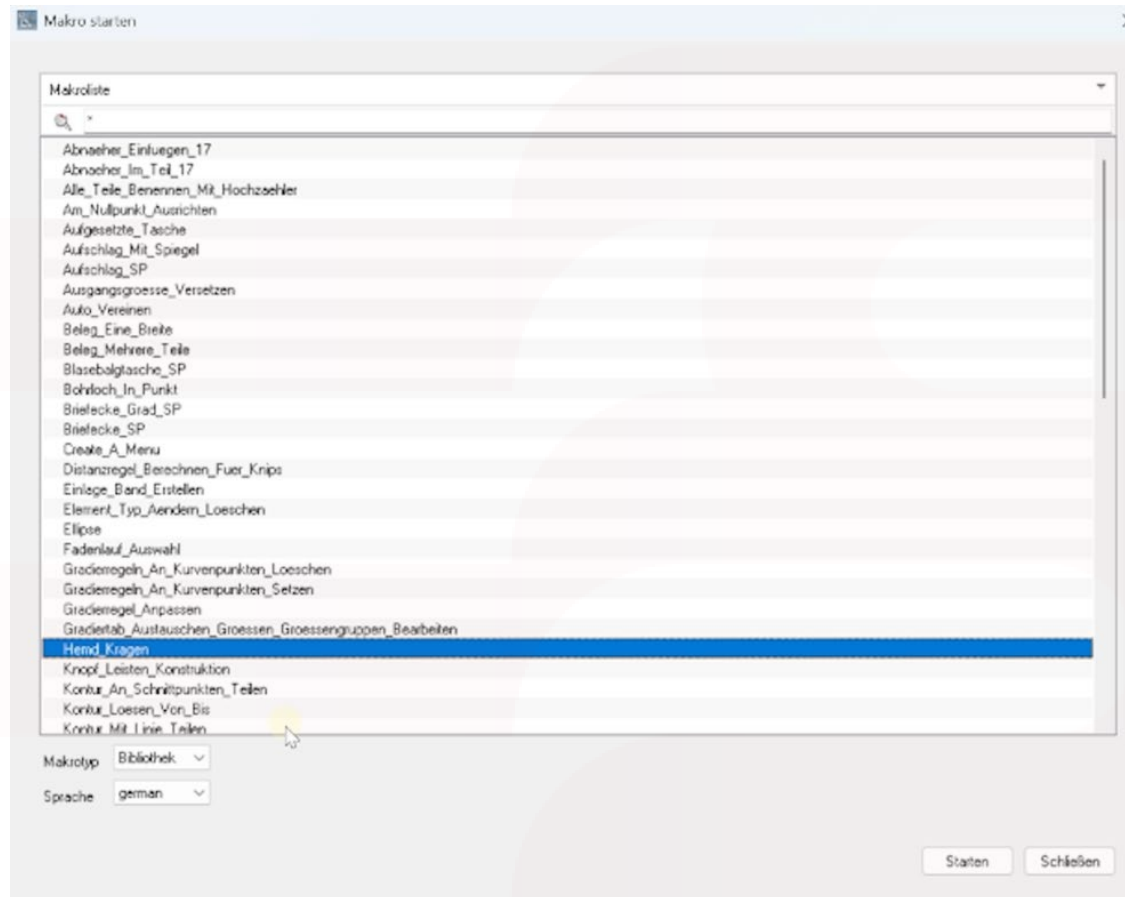


Problemlösung Style anpassen

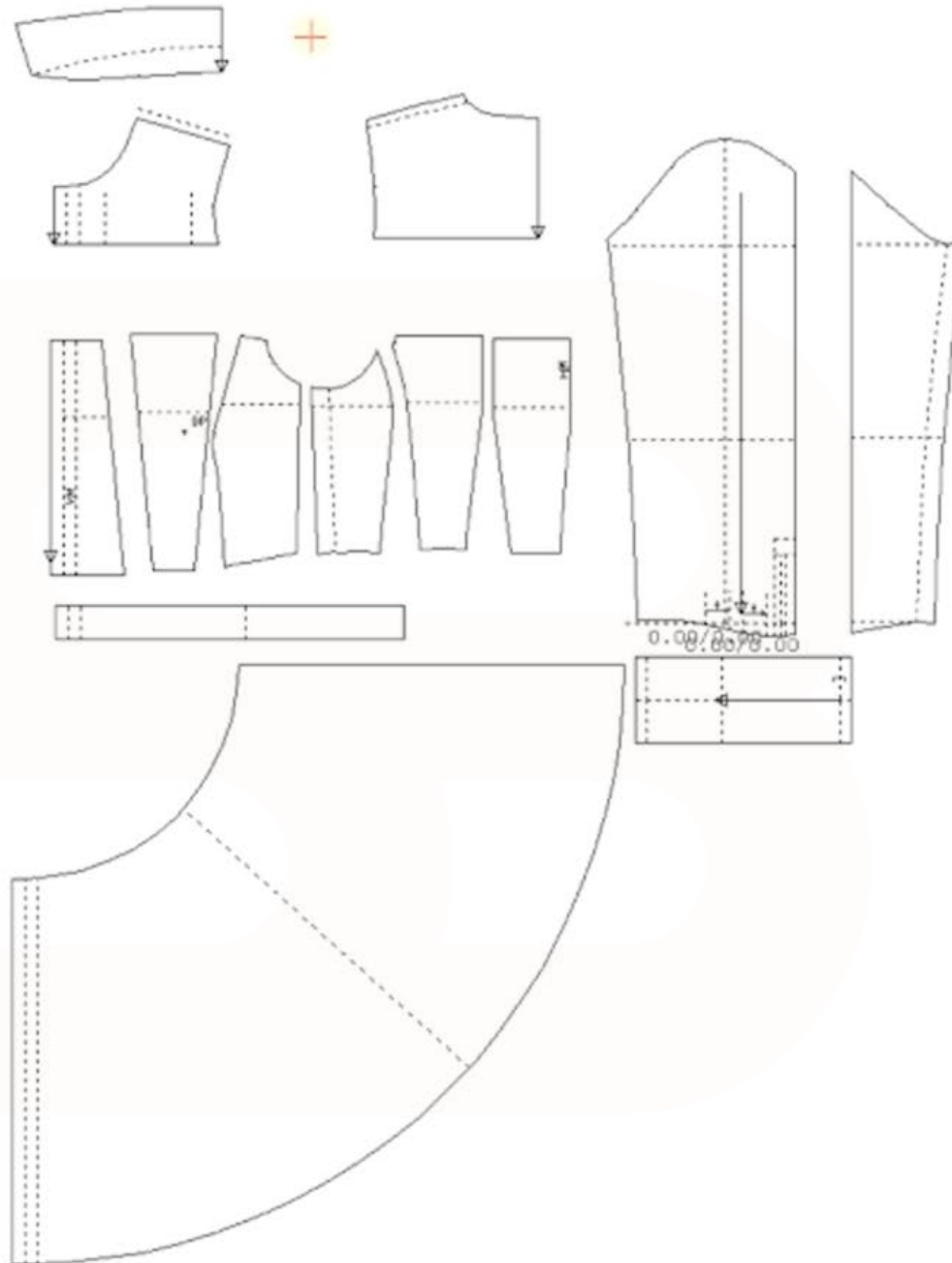


Problemlösung Style anpassen

Neuen Kragen zeichnen.

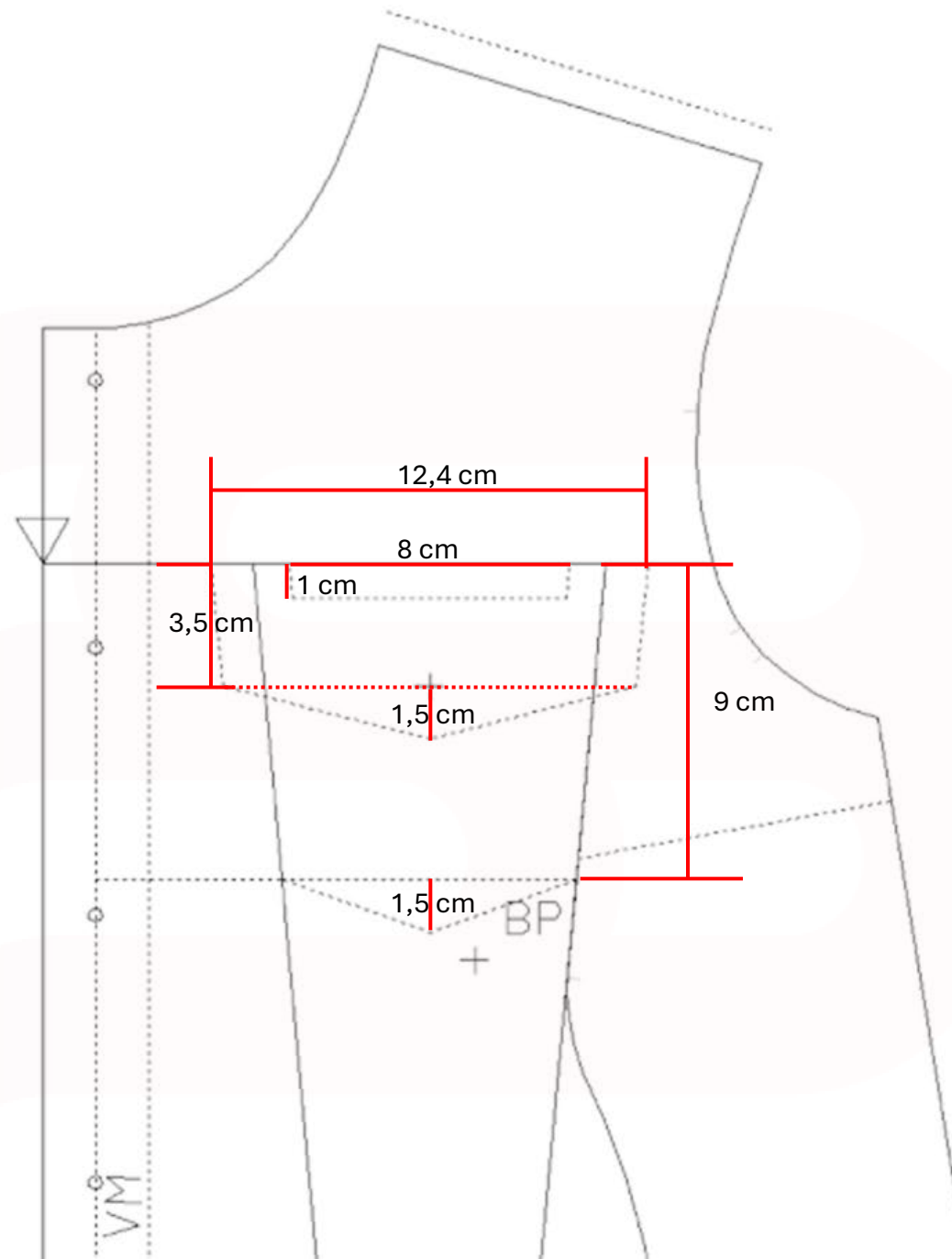


Vorläufiges Ergebnis



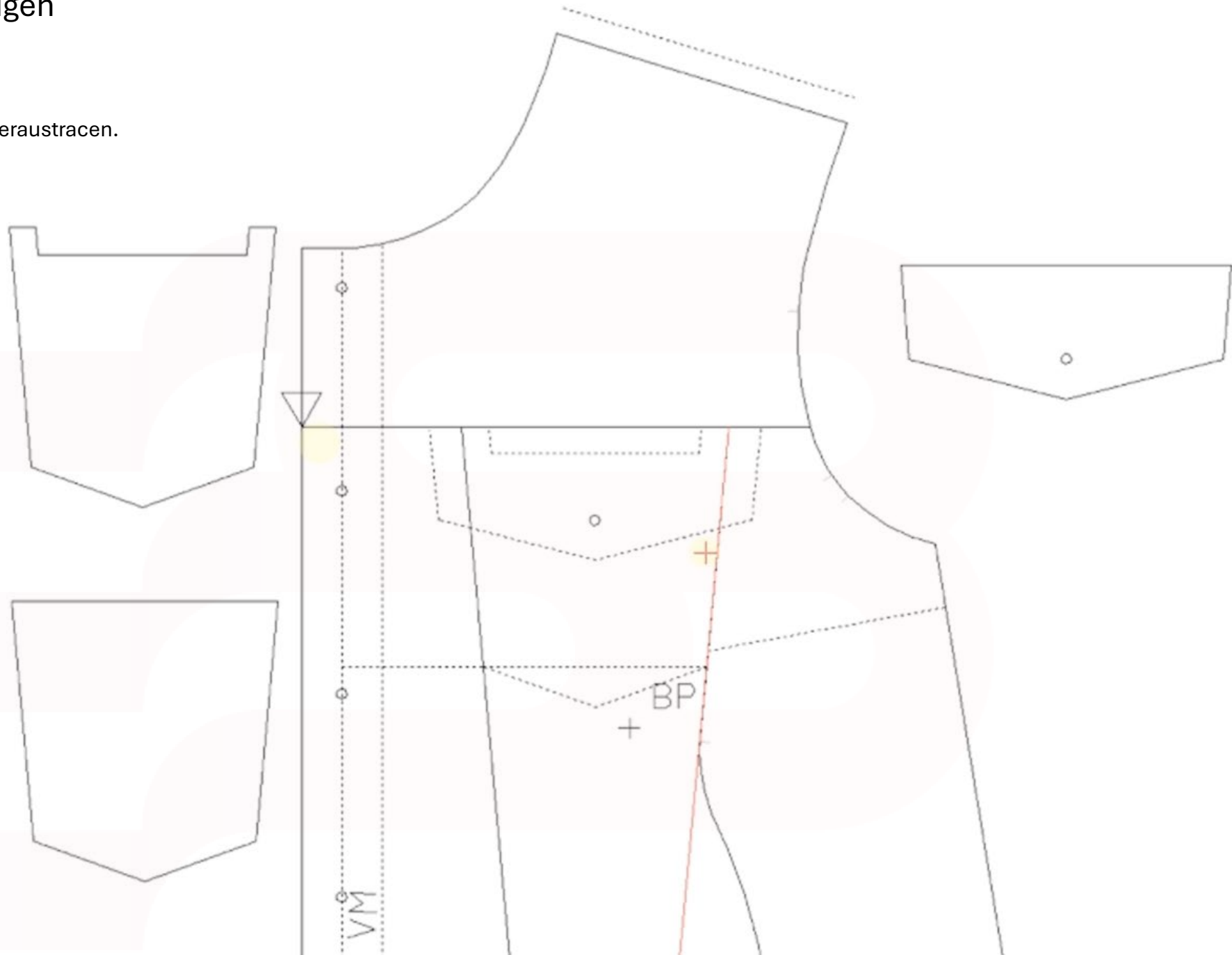
Details hinzufügen

Tasche und Patte einzeichnen.

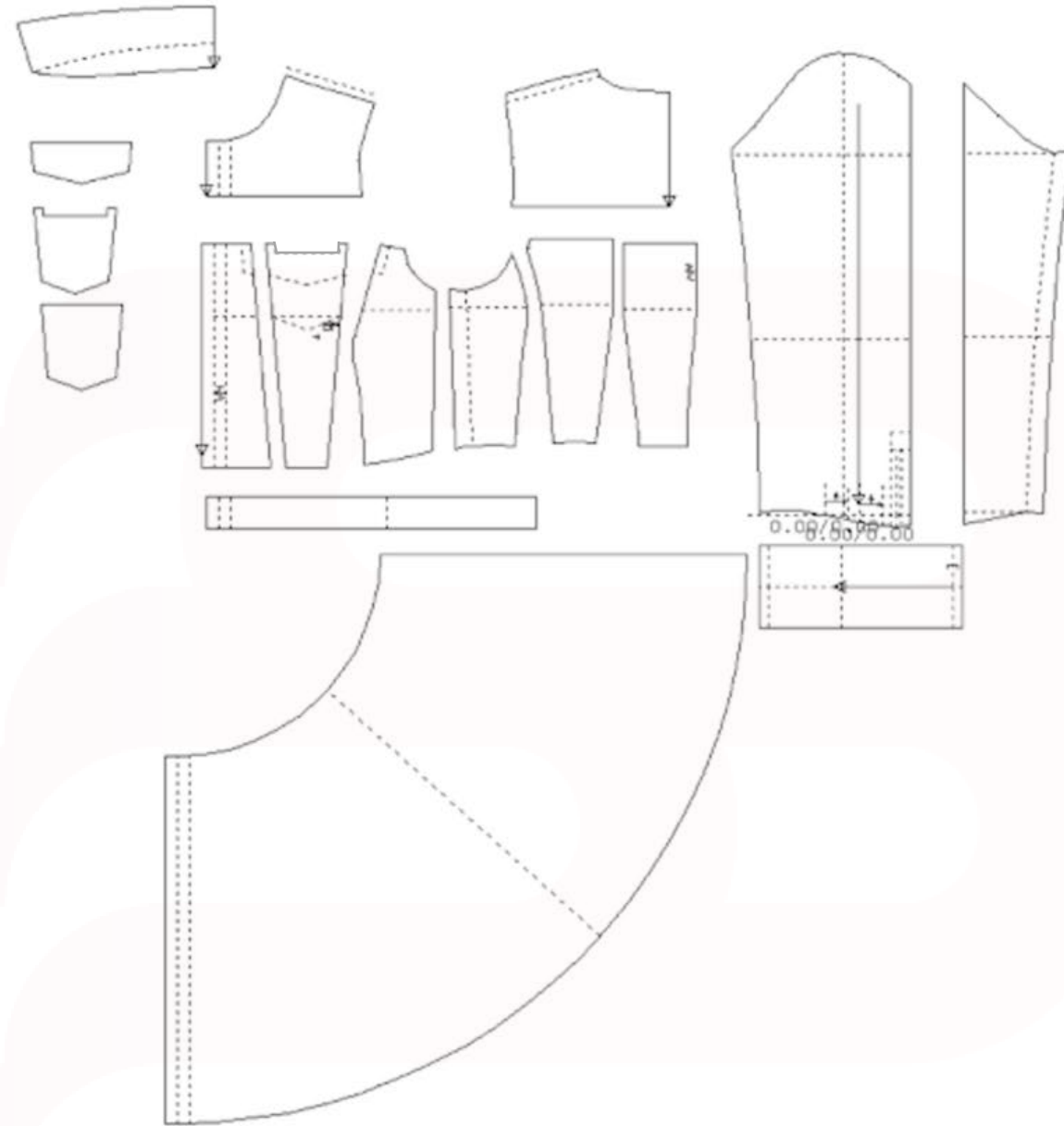


Details hinzufügen

Taschenschnitteile heraustracen.



Vorläufiges Ergebnis

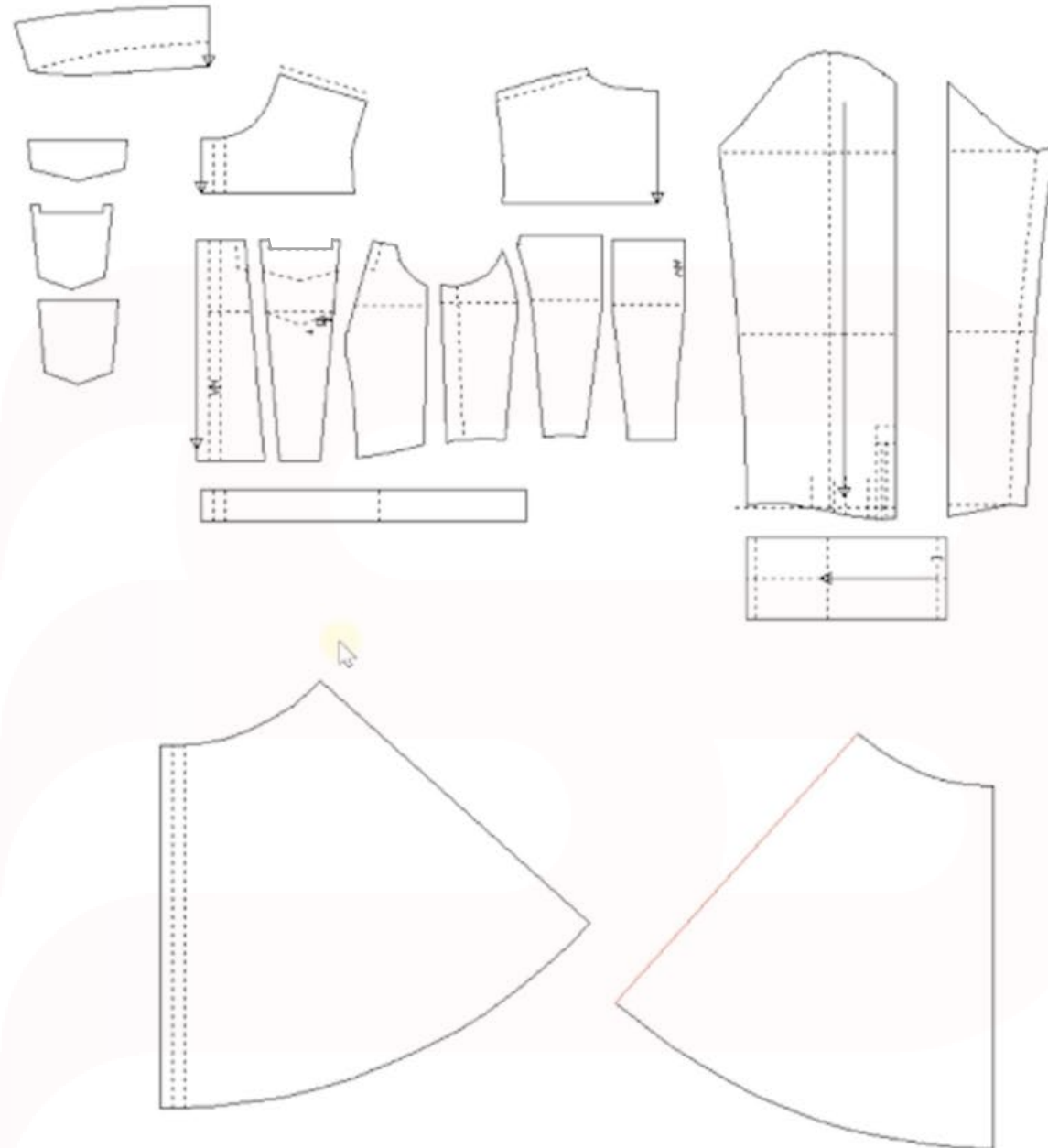


Vorläufiges Ergebnis

Eine Seitennaht im Rockteil ist optional.

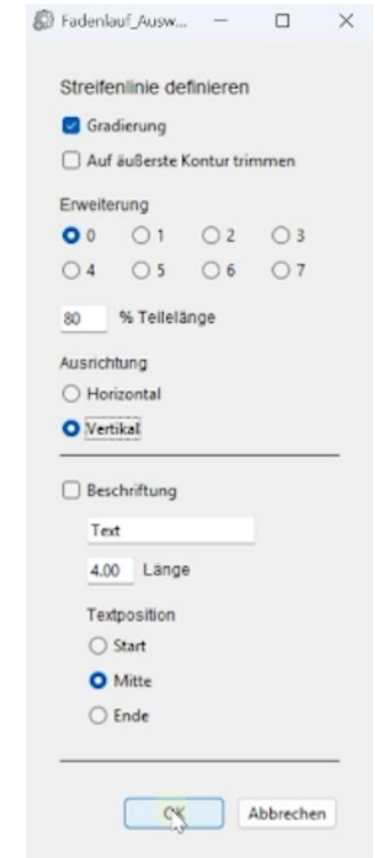
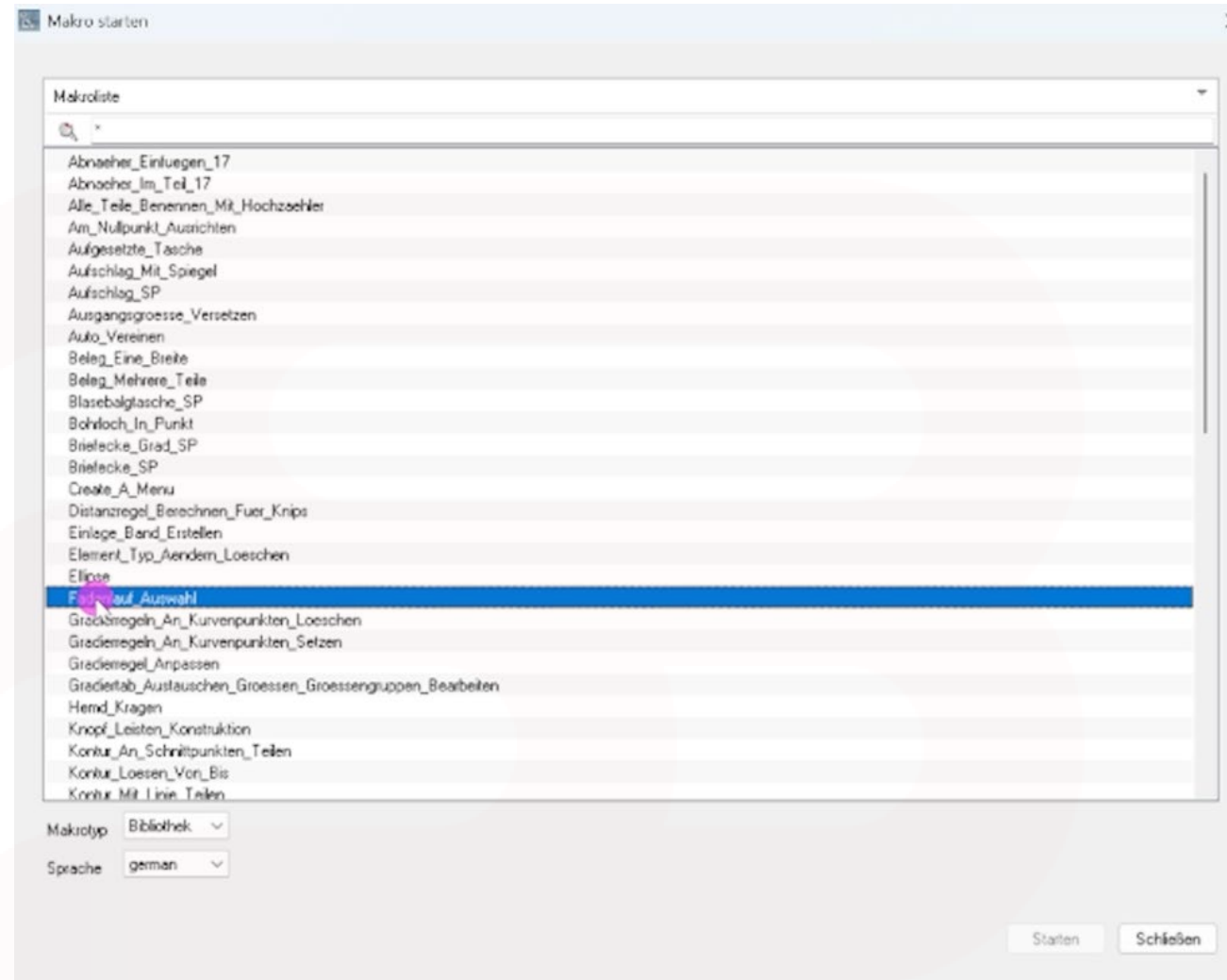
Sie wird nötig, wenn zum Beispiel Eingriffstaschen oder ein seitlicher Reißverschluss eingearbeitet werden sollen.

Sie trägt auch dazu bei, Stoff zu sparen.



Vorläufiges Ergebnis

Mit dem Makro Fadenlauf_Auswahl können automatisch Fadenlauflinien zu mehreren Teilen hinzugefügt werden.



Endergebnis

